Gebeco
Reisen, die begeistern.

- Tempelherberge auf dem Koya-san
- Hafenstadt Nagasaki und Takayama in den Bergen
- Sechs besondere japanische Abendessen

Große Japan Rundreise
16-Tage-Erlebnisreise

Konnichiwa! Wir erleben das Land der Gegensätze bei einem abwechslungsreichen Mix aus modernem Stadtleben, kulturellen Höhepunkten und bezaubernder Natur. Wir nutzen dabei die Pünktlichkeit und Schnelligkeit des Hochgeschwindigkeitszuges Shinkansen.

1. Tag: Anreise nach Japan
Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Nippon.

2. Tag: Ankunft in Japan
Nach der Landung werden Sie von Ihrer Erlebnisreiseleitung begrüßt. Gemeinsamen fahren wir zu unserem Hotel in Kyoto.

3. Tag: Kyoto: Heian- und Fushimi-Inari-Schrein
Dutzende Tempel und Schreine bietet die alte Kaiserstadt. Der Sanjusangendo ist ein buddhistischer Tempel der Gnadengottheit Kannon mit 1.001 Holzstatuen. Am Heian-Schrein bestaunen wir Japans größtes Schreintor und schlendern durch die reizvolle Gartenanlage. Der stilvolle Silberne Pavillon darf nicht fehlen. Schier endlose Schreintor-Galerien laden am Fushimi-Inari-Schrein zu einem Spaziergang ein, bevor wir uns beim Abendessen in einem landestypischen Izakaya-Restaurant über die Erlebnisse des heutigen Tages austauschen. Die erste Runde geht auf uns! (F, A)

Event-Tipp
Im Frühjahr finden Geisha-Tänze in Kyoto statt – bei den Abreiseterminen 30.03. bis 10.05. inkludiert (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit).
Am Abreistermin 12.07. haben wir die Möglichkeit, den Feierlichkeiten des Gion Festes beizuwohnen.

4. Tag: Kyoto: Stadt der Tempel und Gärten
Im Rahmen des optionalen Ausflugspakets können wir Kyoto hautnah erleben: Wir tauchen ein in die leuchtenden Smaragdgrün- und Goldtöne des kultigen Arashiyama Bambushains. Der Weg führt uns weiter zum Weltkulturerbetempel des Himmlischen Drachens – Den Tenryuji mit seinem wundervollen Zen-Garten. Wir besuchen das Wahrzeichen Kyotos – den einzigartigen Goldene Pavillon. Am historischen Nijo-Schloss wandeln wir durch die kaiserlichen Gärten, bevor der Kodaiji-Tempel unser Besichtigungsprogramm abrundet. Wer möchte, kann im Anschluss noch einen individuellen Spaziergang durch die uralte Kopfsteinpflasterstraße Ninenzaka hinauf zum Kiyomizu-Tempel unternehmen oder durch Altstadtviertel Gion bummeln. Optional steht der heutige Abend im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem japanischen Gasthaus genießen wir ein schmackhaftes Shabu-Shabu Fleischfondue. Eine japanische Spezialität mit zartem Fleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Lern-Geisha (Maiko). Die Gegenwart echter Geiko, wie Geisha in Kyoto genannt werden, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und besonderes Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. Schießen Sie gerne ein Erinnerungsfoto mit der gepuderten

Schönheit! (F)

5. Tag: Von Kyoto über Nara nach Koya-san

Wir fahren zur UNESCO-Welterbestätte Nara. Besonders beeindruckend ist die große bronzene Buddhastatue im Todaiji-Tempel. Im Anschluss geht es mit dem Bus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempelgästehaus. 130 km (F, A)

6. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Oita

Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus zurück nach Osaka. Für die etwa 545 Kilometer lange Strecke von Osaka bis Kokura, auf der Insel Kyushu, nutzen wir den hochmodernen Shinkansen-Superexpresszug. Weiter geht es per Regionalexpress nach Oita. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen wir für den Besuch der UNESCO-Welterbestätte „Burg des weißen Reihers". Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. 250 km (F)

7. Tag: Von Oita über Aso-Kuju-N.P. nach Kumamoto

Morgens besichtigen wir die „Meereshölle", die wohl farbenprächtigste heiße Quelle Beppus. Anschließend fahren wir durch unberührte Zedern- und Bambuswälder in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterrand des noch aktiven Nakadake. Bei gutem Wetter können wir die beeindruckende Krateröffnung des Vulkans hautnah erleben. Weiter geht es nach Kumamoto, wo wir die imposante Burganlage besichtigen. 130 km. (F)

8. Tag: Von Kumamoto in die Hafenstadt Nagasaki

Durch eine von Reisterrassen und Obstanbau geprägte, reizvolle Kulturlandschaft erreichen wir die Hafenstadt Nagasaki, die in vormoderner Zeit Japans Tor zur Welt war. Wir erkunden Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt. In Chinatown und der Tempelstadt Teramachi mit dem mingzeitlichen Sofukuji-Tempel werden die chinesischen Einflüsse sichtbar. Wir besuchen das bis heute christlich geprägte Dorf Urakami mit der ehemals größten Kirche Asiens und spazieren durch den Glover Park. (F)

9. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima

Früh morgens machen wir uns mit dem klimafreundlichen Shinkansen Superexpress von Nagasaki auf den Weg nach Hiroshima. Wir besuchen die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den Friedenspark. In der Bucht von Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Bahnfahrt und Übersetzen per Fähre erreichen. Der schönste Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rotglänzend im Wasser. Wer von uns kennt die japanische Pizza? Heute werden wir diese Wissenslücke bei einem gemeinsamen Essen schließen. (F, A)

10. Tag: Von Hiroshima über Nagoya nach Takayama

Der Shinkansen Superexpress bringt uns zunächst nach Nagoya und weiter per Regionalexpress nach Takayama. Dort übernachten wir in einem Hotel mit typisch japanischem Onsen. Wer möchte, genießt am Abend das wohltuende Thermalbad und lässt sich von der Reiseleitung in die Etikette einweisen. Zum Abendessen wird das für die Region bekannte Hida Beef serviert. (F, A)

11. Tag: Von Takayama nach Shirakawago

Am Morgen beginnt unser Rundgang durch das reizvolle Städtchen beim Morgenmarkt und führt weiter zur alten Provinzverwaltung, die interessante Einblicke in das Tokugawa-Shogunat bietet. Bei einem Bummel durch die Altstadt entdecken wir Sake-Brauereien und Miso-Geschäfte. Nachmittags erreichen wir Shirakawago und spazieren durch das beschauliche Dorf mit schilfgedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. 100 km (F, A)

Event-Tipp

Festlich geschmückte Wagen ziehen beim Takayamafest durch die Gassen – am Abreisetermin 05.04. werden wir an den Festlichkeiten teil haben (Übernachtung zu diesem Termin in einem Ryokan in Okuhida statt in Takayama)

12. Tag: Von Shirakawago über Matsumoto zum Fuji-Hakone-Izu-N.P.

In Matsumoto besichtigen wir das Wahrzeichen der Stadt: die original erhaltene schwarze Burg aus dem 16. Jahrhundert. Unser Ziel ist der Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark mit seinem weltbekannten Fuji-san. Gönnen Sie sich am Abend ein Bad in den heißen Quellen. 370 km (F)

13. Tag: Vom Hakone-N.P. über Kamakura nach Tokio

Wir fahren in die Bergwelt am Kawaguchi-See. Bei guter Sicht bieten sich uns fantastische Ausblicke auf den heiligen Berg Fuji-san! Weiter geht es nach Kamakura, einst Sitz der Shogune. Zu den erhabensten Kunstwerken der Welt zählt der 13,4 Meter hohe bronzene Buddha. Am späten Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt Japans – Tokio. Krönen wir unseren Aufenthalt in Tokyo mit einem optionalen Abendessen, bei dem der Höhepunkt eine Show von echten Profi-Sumo-Ringern ist! Neben einer Einführung in die mythische und Jahrtausende alte Geschichte des rituellen Ringkampfes, erleben wir die Profi-Ringer dieses populären japanischen Sportes beim Training der aufregenden Ringkämpfe. Wenn wir uns trauen, dürfen wir die Giganten zum Kampf herausfordern! Zudem genießen wir das gleiche Menü, welches auch Sumo-Ringer im Trainingsstall tagtäglich zu sich nehmen: Chanko-nabe, ein deftiger, japanischer Eintopf mit viel Fleisch und Gemüse. Nach dem Kampfprogramm der Giganten besteht die Möglichkeit, ein Erinnerungsfoto mit Ihrem Lieblingsringer zu machen. 140 km (F)

Event-Tipp

Am letzten Samstag im Juli wird der Himmel über dem Sumidafluss beim Sumidagawa-Feuerwerk erleuchtet.

14. Tag: Freizeit oder Ausflug nach Nikko

Nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug zum eindrucksvollen Nikko-Nationalpark teil. Allgegenwärtig sind hier am Toshogu-Schrein unter anderem Makaken-, Elefanten- und Drachenschnitzereien. Wir erfahren mehr über die charakteristische Verschmelzung von Buddhismus und Shintoismus in Japan. Oberhalb von Nikko besuchen wir den 97 m hohen Kegon- Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren. 240 km (F, A)

15. Tag: Tokio entdecken

Erkunden Sie Tokio auf eigene Faust oder mit unserem optionalen Ausflug: Wir besuchen den Meiji-Schrein und freuen uns anschließend auf eine Bootsfahrt entlang der Ufer Tokios. In Asakusa besichtigen wir den bekannten Kannon-Tempel. Ein wahrhaft beeindruckendes Erlebnis erwartet uns am Tokyo Skytree. Mit dem Hochgeschwindigkeitsaufzug geht es schwindelerregend schnell auf 450 Meter Höhe. Dort eröffnet sich ein atemberaubender Panoramablick über die gesamte Stadt. Bei klarer Sicht können wir sogar den majestätischen Mount Fuji am Horizont erspähen. Krönender Abschluss ist der Besuch im quirligen Stadtteil Shibuya bei Tokios weltberühmten Kreuzung Shibuya Crossing. (F)

16. Tag: Heimreise

Nach dem gemeinsamen Bustransfer zum internationalen Flughafen fliegen Sie zurück in Ihre Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Große Japan Rundreise
16-Tage-Erlebnisreise ab € 6.695 / ab € 5.375*

Termine und Preise 2026 in € R 2373001

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer
07.03.-22.03.26	**6.745**	**5.710**	**min 12**
14.03.-29.03.26	**6.795**	**5.510**	**min 12**
21.03.-05.04.26	**6.745**	**5.375**	**min 12**
28.03.-12.04.26	**7.195**	**5.475**	**min 12**
30.03.-14.04.26	**6.795**	**5.510**	**min 12**
02.04.-17.04.26	**6.795**	**5.510**	**min 12**
03.04.-18.04.26	**6.795**	**5.510**	**min 12**
05.04.-20.04.26	**6.695**	**5.575**	**min 12**
09.04.-24.04.26	**6.895**	**5.520**	**min 12**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis München (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
Die Angabe "Teilnehmer"(in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
07.03.-09.04.26	**945**

Im Reisepreis inbegriffen
- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- jeweils eine Übernachtung in einer Tempelherberge und in einer Familienpension Minshuku (jeweils keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Oita und von Nagasaki nach Takayama; je eine Nacht ohne Hauptgepäck
- 13x Frühstück, 6x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Todaiji in Nara
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Hida Beef Abendessen
- Besuch der Japanischen Alpen
- drei Fahrten mit dem Shinkansen
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2373001..

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

Kyoto (4. Tag)[1]	€ 159	11
Nikko (14. Tag)[1]	€ 155	18
Tokio (15. Tag)[1]	€ 145	14

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p.P.

Kyoto: Japanischer Abend mit Maiko (4. Tag)[1]	€ 189	16

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p.P.

Tokio: Sumo Show mit Abendessen (13. Tag)[1]	€ 199	20

[1] nicht vor Ort buchbar

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kyoto	3 Keio Prelia Karasuma Gojo oder La'gent Hotel Nijo	★★★
Koya-san	1 Tempelherberge	
Oita	1 Nikko Oasis Tower	★★★
Kumamoto	1 Crown Plaza ANA	★★★
Nagasaki	1 New Nagasaki	★★★
Hiroshima	1 Oriental Hiroshima	★★★
Takayama[1]	1 Around Takayama oder Spa Alpina	★★★
Shirakawa-go	1 Minshuku[2]	
Fuji-Hakone	1 Rembrandt Style Gotemba Komakado oder Fujisan Resort Hotel	★★★★
Tokio	3 Metropolitan Ikebukuro oder Metropolitan Edmont	★★★★

[1] während des Takayamafests Übernachtung in Okuhida oder Umgebung
[2] nach Verfügbarkeit; alternativ Hotelübernachtung in Takayama

Weitere Informationen
Für die Reise ist eine gute körperliche Gesamtkonstitution erforderlich. An manchen Tagen werden längere Strecken zu Fuß zurückgelegt.
Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisenummer P37012Z

Tempelübernachtung:
Die Gemeinschaftsräumlichkeiten (Schlafraum und Bad) sind einfach und nach Geschlecht getrennt. Handtücher müssen oftmals mitgebracht werden. Rauchen und alkoholische Getränke sind verboten. Einzelbelegung kann nicht garantiert werden.

Minshuku: Minshuku sind einfache, traditionelle Unterkünfte, die zum Großteil von Familien geführt werden und einen die Hektik der Großstädte vergessen lassen. Oftmals schläft man in Zimmer in japanischen Stil und schläft auf Futon (Rollmatratzen) auf dem Boden. Meist sind Gemeinschaftstoiletten und Waschräume vorhanden.

Inkludierte Events an folgenden Terminen:
- Geisha-Tänze in Kyoto bei den Terminen 31.03.-10.05. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit; anstelle des Silbernen Pavillons und des Bummels über den Philosophenweg)
- Besuch des Gion-Festes in Kyoto und des Sumidagawa Feuerwerks in Tokio beim Termin 12.07.
- Besuch des Takayamafestes beim Termin 05.04.
- Leichte Wanderung in Kamikochi (Japanische Alpen) bei den Terminen 10.05. bis 12.07. (Matsumoto entfällt)
- Herbstlaubfärbung, ein einmaliges Naturspektakel, beim Termin 07.11.
- Illuminierte Tempelgärten in Kyoto bei den Terminen 18.10. bis 07.11.

Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.